

Hahn, Schlange, Kranich: von Symbolen und Emblemen ärztlicher Vigilanz

Ort: Schellingstraße 12, Raum K327 (Historicum)

Pre-Workshop des Teilprojektes C02:

Vigilanz als Ideal, Strategie und Methode in der medizinischen Kultur der Vormoderne



Programm

- | | |
|-----------------|--|
| 10.00–12.00 Uhr | Mariacarla Gadebusch Bondio – Katharina-Luise Förg
(Bonn/München): <i>Begrüßung und Einführung</i>
Sektion 1: Hahn und Schlange in antiker Philosophie und Medizin
Bernadette Banaszkiwicz (Marburg): <i>Platon und der Hahn</i>
Giulia Ecce (Rom): <i>Die Schlange des Asklepios im Altertum</i> |
| 12.00–14.00 Uhr | Mittagspause |
| 14.00–15.30 Uhr | Sektion 2: Vigilanzemblem in der Frühen Neuzeit
Mariacarla Gadebusch Bondio – Katharina-Luise Förg:
<i>Der Hahn, die Schlange und der wachsame Chirurg: Wilhelm Fabry und die Verbildlichung der Vigilanz</i>
Felix Seibert (Tübingen): <i>Animalia vigilia. Symbole der Vigilanz in der frühneuzeitlichen Emblematik</i> |
| 15.30–16.00 Uhr | Kaffeepause |
| 16.00–18.00 Uhr | Chiara Franceschini (München): <i>Cock and Snake in Cesare Ripa's Iconologia</i>
<i>Bildanalyse und Abschlussdiskussion</i> |

Moderation: R. M. Schneider (München), M. Gadebusch Bondio, K.-L. Förg
Konzept und Organisation: M. Gadebusch Bondio und K.-L. Förg

Um Anmeldung wird gebeten bis zum 08.12.2019 an Katharina-Luise.Link@ukbonn.de.